



Einladung zur Veranstaltung
„Zwischen Traum und Trauma.
Sensibilisierung für die Situation und Bedarfe älterer Migrant*innen im
Kontext der Familie in der Sozialarbeit“

Donnerstag, 16. Februar 2017, 15-17 Uhr

Ort: südost Europa Kultur e.V.
Großbeerenstr. 88, II. Stock, Berlin-Kreuzberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

im Rahmen unseres Projekts 'Aktiv, engagiert und vernetzt im Kiez' (AeviK) laden wir herzlich zu o. g. Informationsveranstaltung ein. Sie ist eine Fortsetzung unserer Veranstaltung vom 14. 12. 2016.

Das Projekt AeviK, gefördert vom Bundesministerium des Inneren, hat zum Ziel, insbesondere ältere MigrantInnen und Flüchtlinge aus Südosteuropa, mit denen unser Verein arbeitet, an altersspezifische Angebote des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg heranzuführen, ihnen neue Kontakte zu erschließen und ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Bezirk zu vernetzen.

Die Dipl.-Soziologin Ivanka Sucic und der Dipl.-Psychologe Pavao Hudik, beide im Rahmen der Familienhilfe in Projekten des Vereins südost Europa Kultur e.V. tätig, berichten aus ihrer Praxis. Die Themen Familien, Rollen und Wertesysteme im Herkunft- und Residenzland, eingebettet in kulturelle und soziale Hintergründe, der Umgang Älterer mit traumatischen Erfahrungen und Verlusten sowie Möglichkeiten der Selbstaktivierung werden dabei angesprochen. Die Teilnehmer*innen sind gebeten, sich mit ihrer eigenen Praxis einzubringen.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung unter rita.klages@suedost-ev.de oder Tel. 253 7799-11 und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Klages, Begzada Alatovic und Ljubina Krnjajic
- Projektteam AeviK -

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Korporatives Mitglied
der AWO

Kontakt:

Großbeerenstr.88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74
www.suedost-ev.de

Verkehrsverbindung: U 1/ U7

U-Bhf. Möckernbrücke

Anmeldung:

rita.klages@suedost-ev.de
und
030 253 779 9-11

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen und

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich,
ehem. Geschäftsführerin

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

